

Korrekturpfeil bei versehentlicher ↑kleinschreibung

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. Februar 2014 07:16

In Deutsch-Texten, wo die Schüler sich Mühe bei der Rechtschreibung geben, sehe ich seit mindestens zehn Jahren immer wieder diesen Korrekturpfeil. Wenn ein Schüler etwas klein geschrieben hat, das groß gehört, und den Fehler selber entdeckt, korrigiert er ihn dergestalt, dass er vor das ↑wort einen Pfeil macht. Andersherum ↓Natürlich auch.

Ich war immer davon ausgegangen, dass die Schüler das in der Grundschule so lernen, aber ich kann mich nicht erinnern, das wirklich mal gefragt zu haben. Stimmt das? Ist das üblich?

(Am Gymnasium in der Oberstufe nervt mich das. Eigentlich auch schon in der Unterstufe.)

Beitrag von „baum“ vom 10. Februar 2014 08:16

Diesen Pfeil verwende ICH 😊 bei der Korrektur.

Hin und wieder beschließt ein cleveres Kind, seine Fehler auch soooo zu verbessern.

Dann steht von mir aber bei der nächsten Heftkontrolle sofort ein: "Streiche den Buchstaben sauber durch und verbessere richtig! Der Pfeil ist mein Korrekturzeichen." daneben...

Wenn das 1x klar kommuniziert ist, müssten das die Kids in der 5. aber umsetzen können.

Unterm Strich freue ich mich bei meiner Chaos-Truppe über jedes Kind, das überhaupt einen Fehler erkennt und freiwillig ausbessert. 😊

Vielleicht noch zum Verständnis:

Meine 4.Klässler sind echt goldig und besonders die Mädchen spielen gerne "Lehrer": Sie tauschen manchmal untereinander die Hefte und verbessern sehr gewissenhaft HA und Übungen in den Heften - und schreiben sich gegenseitig Lob und / oder Lerntipps dazu (ganz wie die Lehrerin halt). Das ging dann schon soweit, dass sie mein Lehrerkürzel dazu malten. --> Wir haben besprochen, dass die Schüler IHREN Namen drunter schreiben und alles ist fein - und ich kann beim eigenen Korrigieren dann teilweise einfach nur bestätigen, was ein Kind schon liebevoll an Tipps aufgeschrieben hat...

Beitrag von „annasun“ vom 10. Februar 2014 08:37

Mich nervt das auch! Es ist ein Unterschied ob der Lehrer dem Schüler so einen Fehler aufzeigt oder ob die Schüler ihre eigenen Fehler nicht mehr verbessern und nur noch diese Pfeile machen. Ich habe diese Pfeile in allen meinen 5. Klassen bisher strengstens verboten. Ich finde, so prägen sie sich nie die richtige Schreibung ein. Ich bin eine große Freundin des sauberen Durchstreichens und Ausbesserns.

Beitrag von „kecks“ vom 10. Februar 2014 08:38

ich seh das auch sehr oft, und ich schätze das. besser als all das durchgestreiche. immerhin hat er's nochmal durchgelesen vor abgabe.

Beitrag von „neleabels“ vom 10. Februar 2014 13:38

Noch nie gesehen.

Beitrag von „kecks“ vom 10. Februar 2014 13:56

scheint sich um eine bayerische grundschulstrategie zu handeln ^^.

Beitrag von „Friesin“ vom 10. Februar 2014 15:50

ich korrigiere auch so in deutschen Texten, habe das aber von Schülern noch nie gesehen.

Beitrag von „Traci“ vom 10. Februar 2014 16:44

Aha,

das hab ich so bisher weder gehört, noch jemals bei Lehrer oder Schüler gesehen (in Hessen). Sprich wenn man "hund" schreibt und es verbessert, steht dann dort einfach ein Pfeil nach oben davor und es bleibt trotzdem falsch geschrieben stehen? Sehe da wenig Sinn drin, wenn es beim eigenen Text passiert... Als Lehrer allerdings find ich die Idee als Korrekturoption ganz pfiffig, muss ich mir merken 

Gruß Jenny

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. Februar 2014 17:27

Danke für die Antworten. Das scheint also nicht so verbreitet zu sein, wie ich dachte, aber hier bei uns ist es ein Fluch. So praktisch das für Lehrer sein mag: die Schüler gewöhnen sich das an und wir ihnen mühsam wieder ab.

Beitrag von „Tootsie“ vom 10. Februar 2014 17:28

So ein Pfeil ist mir noch nie begegnet. 